

franzöf. Anvers, nahe an der M. der Schelde, 60,057 E. Citad., Domkirche, Börse, Hafen, Tapeten-, Spitzen-, Gold- und Silber- u. a. Fabr., Edelsteinschleif., Schiffswerfte, Handel. Die Städte Tournhout Leinwandf. Mecheln (Malines) an der Dyle, 29,975 E. Erzbischof, Spitzen-, Baumwolle-, Leinwand-, Tapeten-, Zwirn-, Nadeln-, Wolldecken- und a. Fabr.

13) Utrecht mit der Hst. Utrecht am Rhein und Veicht und verschiedenen Kanälen, 34,880 E. Unvers., Sitz eines Erzbischofs mit einem Domkapitel, Museum der Künste mit allen für die mechanischen Künste, den Ackerbau und die Fabriken nöthigen Instrumenten; Seiden-, Fingerhut-, Gewebf.; Union 1579. Die St. Amerfsort an der Eem. Das D. Zeyst Herrnhuterkolonie.

14) Friesland mit der Hst. Leuwarden oder Liewerden am Fl. Ee mit vielen Kanälen, 16,504 E. Die St. Francker Athenäum. Harlingen am Fliestrom, Hafen, Salzfied.

15) Dverpffel mit den St. Deventer an der M. der Schipbeek in die Yffel, Fest. Zwoll an der Ra, hier das schwarze Wasser genannt, Hst., Fest., Handel.

16) Grönningen, wo die feste Hst. Grönningen an den Flüssen Hunte und Fivel, 25,044 E. Univ., Handel. Die Fest. Delfzyl am Einfluß der Fivel in die Ems, Seehafen.

17) Drenthe mit dem Hst. und Hauptort Assen. Die Fest. Coevorden.

Dazu das Großherzogthum Luxemburg, wegen dessen der König der Niederlande auch Mitglied des teutschen Bundes ist. Die Hst. und starke Fest. Luxemburg (Lüchelburg) an der Elze, 8877 E.; eine teutsche Bundesfestung, deren Commandant vom König ernannt wird. Die St. St. Hubert Mineralwasser. Arlon. Vianden. Unter der Landeshoheit des Königs der Niederlande steht als Ständesherrschaft das Herzogthum Bouillon mit der Hst. gl. N. an der Semois, 1980 E. Die St. Bastogne am Ardennerwalde, 2554 E. Vieh- und Kornhandel.

Die auswärtigen Besizungen der Niederlande sind; in Asien: das Gebiet von Paliacate; das Gebiet auf Carnate; die Gebiete Cochin und Collam auf Malabar; das Gebiet von Malacca und Riouw; das Gouvernement Batavia auf Java, die meisten Gewürzinseln, Niederlassungen auf Borneo, Celebes und Sumatra; in Afrika: die Forts Elmina u. und einige Factoreien auf Guinea; in Amerika: ein Theil von Guiana mit der Kolonie Surinam; die Antillen Curassao, St. Eustach, Saba und St. Martin; zusammen 5236 Q. M. 2,957,336 E.

§. 7. Teutschland.

Lage, Gränzen, Größe. Teutschland liegt vom 22° 30' — 37° N. und 45° — 54° 30' O., gränzt g. N. an die Ostsee, Dänemark und die Nordsee, g. O. an den preussischen und östreichischen Staat, gegen S. an das adriatische